

# Pressemitteilung

28.03.2019

---

## Was machen eigentlich Geomatikerinnen und Geomatiker? Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag in der LGB

---

Viele haben es sich sicherlich schon einmal gefragt: Wofür setzen die Geo-Experten ihre Messgeräte ein? Was sieht man durch das Fernrohr? Wie genau funktioniert so eine Messung? Und wie werden aus den Daten schließlich anschauliche Landkarten in der App oder auf Papier?

Das Berufsbild der Geomatikerin bzw. des Geomatikers ist vielfältig. Zum heutigen Zukunftstag Brandenburg erhalten 20 Mädchen und Jungen in der LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) einen kleinen Einblick. Das Motto: „Dein Tag als Geomatikerin bzw. Geomatiker“.

„Ich freue mich über das große Interesse an unserem Berufszweig. Die Plätze beim Zukunftstag waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.“ sagt Ausbildungsleiter **Thomas Gernhardt** zur Begrüßung. „Der Bedarf an Fachleuten mit Geo-Wissen ist auch in der LGB hoch. Die LGB bildet daher jedes Jahr 6 Geomatikerinnen bzw. Geomatiker aus. Es ist ein moderner Beruf mit Zukunft, der viele spannende Einsatzfelder bietet. Am heutigen Tag können wir einiges davon zeigen und natürlich darf auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommen.“

Den 10 Schülerinnen und 10 Schülern wird heute in der LGB an praktischen Beispielen gezeigt, wie abwechslungsreich der Beruf ist. Neben der Erfassung der Geodaten vor Ort, am PC aus Luftbildern und anderen Quellen spielt die Präsentation dieser Geodaten eine große Rolle, denn mit Punktkoordinaten allein können, außer Spezialisten, nur wenige etwas anfangen.

An Vermessungsgeräten können die Schülerinnen und Schüler selbst einfache Geländemessungen ausführen. Sie lernen dabei, wie aus den aufgenommenen Koordinaten von Straßen, Gebäuden und anderen topographischen Objekten anschauliche Karten entstehen. Mit der Unterstützung von Geomatiker-Azubis der LGB erstellen sie eine kleine Übersichtskarte vom Land Brandenburg sowie einen Flyer zum Thema Ausbildung. Mit einer 3-D-Brille können sie erleben, wie sich durch die dreidimensionale Erkennbarkeit von z.B. Gebäuden und Bäumen topographische Landkarten aktualisieren lassen.



Landesvermessung und  
Geobasisinformation Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Stefan Wagenknecht  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 331 88 44 – 307  
Fax: +49 331 88 44 – 126  
E-Mail: stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de  
Internet: www.geobasis-bb.de

Der Blick in die virtuelle Realität mit einer speziellen Brille, ein Besuch der Druck- und Plottechnik der LGB und eine kleine Geocache-Tour runden den Zukunftstag ab.

Der Zukunftstag findet jedes Jahr in Brandenburg statt. Er dient der Berufs- und Studienorientierung von Schülerinnen und Schülern. Die Jugendlichen können mit Blick auf ihre Stärken und Interessen ihr Spektrum zur Berufswahl erweitern. Sie können dabei auch Berufe kennenlernen, an die sie bei ihren Überlegungen zur Berufswahl bislang nicht gedacht haben oder sich einfach kein Bild machen konnten.

Die LGB nimmt bereits seit 2006 am Zukunftstag teil. Unterstützt wird der Landesbetrieb auch in diesem Jahr durch Torsten Genz, Mitarbeiter des Büros des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Uwe Krause aus Falkensee. Fachleute und Auszubildende informieren zum Beruf Geomatiker/in und geben wertvolle Tipps zu Studienmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven im Bereich der Geoinformationstechnologie. Die LGB hält hierzu jederzeit zahlreiche Informationsmaterialien auf Ihrer Webseite bereit: <https://geobasis-bb.de/lgb/de/karriere/>

+++++